



1 Allgemeine Daten

Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL EP-L300 ist eine farbige, gebrauchsfertige 2-Komponenten-Ausgleichsmasse auf Basis hochwertiger Epoxidharze und Füllstoffe. Nach dem Mischen mit dem entsprechenden Härter bildet RINOL EP-L300 nahtlose, porenfreie Ausgleichsschichten, die zur Egalisierung größerer Unebenheiten mit bis zu 30 Gew.-% Quarzsand gefüllt werden können.

RINOL Systeme:

RINOL EP-L300 ist die Ausgleichsschicht für die folgenden RINOL Systeme:

- RINOL^{ALLROUNDER}
- RINOL^{CONDUCTIVE}
- RINOL^{HEAVY DUTY}
- RINOL^{DESIGN}
- RINOL^{ETEC}

2 Verlegehinweise

Untergrundvorbereitung

RINOL EP-L300 wird auf den grundierten Untergrund aufgetragen. Der Untergrund muss sauber und frei von Trennmitteln sein. Die Ausgleichsschicht sollte spätestens 24 Stunden nach der Grundierung aufgebracht werden. Eine spätere Überarbeitung der Grundierung ist nur nach sorgfältigem Anschleifen möglich.

Es ist unbedingt zu prüfen, ob der Untergrund offenporig, porös oder ähnlich saugfähig ist, da dies zur Bildung von Blasen oder Poren in der Beschichtung führen kann. Dies muss vom Verarbeiter geprüft und gegebenenfalls behoben werden.

Es ist darauf zu achten, dass vor und während der Aushärtungsphase keine silikonhaltigen oder anderen die Reaktion störenden Stoffe mit RINOL EP-L300 in Kontakt kommen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in 2-Komponenten-Gebinden im richtigen Mischungsverhältnis geliefert. Vor der Verarbeitung muss das Material auf mindestens Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) temperiert werden.

Die A-Komponente muss ca. 2–3 Minuten aufgerührt werden. Anschließend ist die B-Komponente vollständig in die A-Komponente zu entleeren und beide Komponenten sind mit einem geeigneten mechanischen Rührwerk mindestens 2–3 Minuten zu mischen. Lufteinschlüsse beim Mischen sind zu vermeiden. Danach sollte das Gemisch umgetopft und nochmals kurz aufgerührt werden. Das Produkt kann mit bis zu 30 Gew.-% Quarzsand (RINOL QS20) gefüllt werden.

RINOL EP-L300 muss auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mit einer geeigneten Kelle, Glättkelle oder Traufel in der erforderlichen Schichtdicke aufgetragen werden. Zur Verbesserung der Haftung zwischen den Schichten kann die nasse Beschichtung mit RINOL QS20 Quarzsand abgestreut werden (Verbrauch ca. 1 kg/m²).

Wenn vertikale Flächen beschichtet werden sollen, sind 1–3 % RINOL X965 Stellmittel zuzusetzen.

Technische Daten

Flüssiges Gemisch (A+B)

1	Gebindegröße (2-Komponenten-Gebinde)	25-kg-Gebinde
2	Farbe	RINOL Farbkarte
3	Lagerfähigkeit / Lagerung	12 Monate bei 5–20°C, in jedem Fall (auch beim Transport) frostfrei, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Technische Daten

Flüssiges Gemisch (A+B)

1	Dichte (20°C)	ca. 1,55 g/cm ³
2	Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 20 - 25 Minuten
3	Verarbeitungs- / Untergrundtemperatur	12–25°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt, auch während der Verlegung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch (abhängig vom Untergrund)	ca. 800 - 1.000 g/m ²
5	Begehrbarkeit (20°C)	nach ca. 12 - 15 Stunden
6	Folgebeschichtung (20°C)	innerhalb von 12 - 24 Stunden
7	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 80% während der gesamten Verlege- und Aushärtungsphase

Technische Daten

Ausgehärtetes Material (A+B)

1	Haftzugfestigkeit (DIN ISO 4624)	> 1,5 N/mm ²
2	Biegezugfestigkeit (DIN EN 196)	30 N/mm ²
3	Druckfestigkeit (DIN EN 196)	54 N/mm ²

Überbeschichtung

Überschüssiger Quarzsand muss vor der Überbeschichtung vollständig entfernt werden. Bei einer Überbeschichtung innerhalb von 24 Stunden nach der Verlegung muss die Ausgleichsschicht nicht angeschliffen werden. Eine spätere Überbeschichtung ist nur nach sorgfältigem Anschleifen möglich.

Schutzmaßnahmen

Informationen zum Umgang mit dem Produkt finden Sie im geltenden Sicherheitsdatenblatt sowie in den Richtlinien der chemischen Industrie zum Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Während der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann zu gesundheitlichen Problemen und

Allergien führen.

Hinweise

Die technischen Daten der Produkte und Systeme des Unternehmens wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Empfehlungen oder Hinweise zur Verwendung dieser Produkte erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen sie verwendet werden, außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden festzustellen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die neueste Version des Datenblatts gültig ist und alle vorherigen Versionen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte und stellen keine Eigenschaftszusicherung dar. Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern je nach Sprache/Land unterschiedlich sein können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.rinol.com.

EP-Harze sind unter UV- und Witterungseinflüssen langfristig grundsätzlich nicht farbstabil. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen nutzungsbedingtem Verschleiß. Eine regelmäßige Wartung wird empfohlen. Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehrbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind von Temperatur und Objekt abhängig.

Das technische Datenblatt entbindet den Anwender nicht davon, gegebenenfalls im Rahmen seiner Möglichkeiten eigene Anwendungstests durchzuführen. Hinweise zu Beschichtungsmöglichkeiten und ausführlichere Informationen zur Verlegung von RINOL Produkten finden Sie im RINOL Technical Guide.

Wichtiger Hinweis

Neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur von entscheidender Bedeutung.

Bei niedrigen Temperaturen laufen chemische Reaktionen im Allgemeinen langsamer ab. Dadurch verlängern sich die Überbeschichtungs- und Begehrbarkeitszeiten. Durch die höhere Viskosität der Produkte erhöht sich auch der Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen laufen chemische Reaktionen schneller ab, wodurch sich die Überbeschichtungs- und Begehrbarkeitszeiten verkürzen.

Das Material muss während der Verarbeitung stets vor Wasser geschützt werden. Darüber hinaus muss das Material nach der Verarbeitung ca. 24 Stunden (bei 20°C) vor direktem Wasserkontakt geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung (z. B. Tau oder Kondenswasser) zu weißen Verfärbungen (Carbamatbildung) auf der Oberfläche führen oder die Oberfläche in diesen Bereichen klebrig machen. Dies kann die Haftung zu nachfolgenden Beschichtungen beeinträchtigen.

Wenn der Abstand zwischen den einzelnen Arbeitsgängen 24 Stunden überschreitet oder bereits mit flüssigen Kunstharzen behandelte Flächen nach längerer Zeit überbeschichtet werden sollen, muss die alte Oberfläche gründlich gereinigt, sorgfältig angeschliffen und abgesaugt werden. Anwendungen, die in diesem technischen Datenblatt nicht ausdrücklich

genannt sind, dürfen nur nach Rücksprache mit und schriftlicher Bestätigung durch die anwendungstechnische Abteilung der RCR Flooring Products Italia S.r.l. ausgeführt werden.

Das System ist auch im Gebrauch stets gegen rückseitige Feuchtigkeitseinwirkung und Wasserdruck zu schützen.

Rechtliche Hinweise:

Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann RCR Flooring Products kein Arbeitsergebnis garantieren oder aus welchem Grund auch immer und / oder aus welchem Rechtsverhältnis auch immer eine Haftung übernehmen. Ergänzend gelten die neuesten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l., die bei uns angefordert oder unter www.rinol.com eingesehen und ausgedruckt werden können. Wir behalten uns ausdrücklich Änderungen der Produktspezifikationen vor.

CE-Kennzeichnung:

DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen" (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Innenbodenkonstruktionen verwendet werden.

Auch Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen fallen unter diese Norm. Produkte, die der oben genannten Norm entsprechen, müssen mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet werden.

 RCR Flooring Products Italia S.r.l. Via V. Chiarugi 76/U I-45100 Rovigo	
05 ¹	EN 13813 SR-B1,5-IR4
1119-CPR-0833	09
	EN 1504-2

Kunstharzestrich/-beschichtung für die Verwendung in Innenräumen von Gebäuden (Aufbauten gemäß technischen Datenblättern)	
Brandverhalten:	BFL-S1
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißwiderstand (Abriebwiderstand):	NPD ²
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschalldämmung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

-2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt

CE-Kennzeichnung: 1504-2

Bodensysteme, die mechanischen Beanspruchungen unterliegen und deren

RINOLEP-L300

PIGMENTIERTE AUSGLEICHSSCHICHT



Produkte DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

DIN EN 1504-2 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton" legt die Anforderungen an die Oberflächenschutzverfahren "hydrophobierende Imprägnierung", "Imprägnierung" und "Beschichtung" fest. Bei Bedarf kann das entsprechende Datenblatt angefordert werden.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der nach EU-Verordnung 2004/42 (Produktkategorie IIA / j Typ sb) zulässige maximale VOC-Gehalt beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Grenzwert 2010). Der maximale Gehalt von RINOL EP-L300 im gebrauchsfertigen Zustand beträgt <500 g/l VOC.

GIS-Code: WGK RE 30

Weitere Informationen zum GIS-Code finden Sie online bei Wingis unter <https://www.wingisonline.de>